

# ACCADEMIA VICINO



Universität für Weiterbildung Krems  
art in dialogue



# ACHT PARTNER – EIN ZIEL

## Acht europäische Forschungseinrichtungen unterstützen den Wiederaufbau der Gemeinde Accumoli

Eine Serie von Erdbeben hat in den Jahren 2016 und 2017 Mittelitalien erschüttert. In den am schwersten betroffenen Gemeinden Accumoli, Amatrice und Arquata del Tronto waren 299 Todesopfer zu beklagen. Die Bilder der zerstörten Ortschaften gingen um die Welt. Der Wiederaufbau ist bis heute nicht erfolgt. Ein Großteil der Bevölkerung wurde in Behelfsunterkünften untergebracht und lebt seither in einem permanenten Ausnahmezustand.

Auf Initiative und unter der Leitung der Universität für Weiterbildung Krems widmen sich acht europäische Universitäten und Forschungseinrichtungen den Fragen des Wiederaufbaues der Stadt Accumoli. Zu den wissenschaftlichen Partnern zählen die Universität La Sapienza Rom, das Päpstliche Athenaeum Sant'Anselmo, die Universität Camerino, die Technische und Wirtschaftswissenschaft-

liche Universität Budapest, die Masaryk-Universität Brunn, die Technische Universität Bratislava sowie das Institut für theoretische und angewandte Mechanik der Tschechischen Akademie der Wissenschaften.

Ziel der interdisziplinären Zusammenarbeit ist es, langfristige Lehr- und Forschungsprojekte zu verwirklichen, die sich neben der erdbebensicheren Rekonstruktion der Bausubstanz auch der Wiederbelebung der sozialen, kulturellen und ökonomischen Strukturen widmen. Dieser gesamtheitlichen Betrachtung folgend, wurde als eine der Revitalisierungsinitiativen die »Accademia Vicino« ins Leben gerufen. Eine internationale Orchesterakademie für begabte junge Musikerinnen und Musiker, die jährlich in den Sommermonaten stattfinden wird. Die Initiative wurde 2021 erstmals erfolgreich realisiert.

### Warum eine Orchesterakademie?

In der aktuellen Situation gestaltet sich die Aufgabe einer Vitalisierung von Accumoli extrem schwierig. Außer einer reizvollen landschaftlichen Umgebung am Rande des Nationalparks »Gran Sasso e Monti della Laga« verfügt die Stadt weder über eine nennenswerte touristische noch gewerbliche Infrastruktur, die geeignet wäre, die dafür notwendigen ökonomischen wie soziokulturellen Impulse zu setzen.

Als Alternative zu konventionellen Revitalisierungsmodellen setzt die Universität für Weiterbildung Krems auf Bildungsangebote und Veranstaltungen im Kunst- und Kulturbereich. Aktive Kulturarbeit wird damit zum Katalysator zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts, der kulturellen Identität sowie der Ent-

wicklung neuer ökonomischer Perspektiven in der Stadt Accumoli und der umliegenden Region.

Das Veranstaltungsformat einer Orchesterakademie hat sich insofern bewährt, als viele junge Musikerinnen und Musiker, trotz des mangelnden touristischen Angebots, dem Ruf der renommierten Dozent\*innen aus Österreich gefolgt sind. So konnte temporär ein erster Schritt zur Belebung von Accumoli gesetzt werden. Darüber hinaus kooperiert das Orchester der Akademie im Rahmen seiner Konzertveranstaltungen mit der örtlichen Musikkapelle, baut damit Brücken zur Bevölkerung und ruft die Situation der erdbebenzerstörten Region wieder stärker ins Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit.



Scuola di Ricostruzione (Schule des Wiederaufbaus)

© Peter Lamatsch

Nach der Erdbebenserie wurde auf einer Anhöhe oberhalb des historischen Zentrums von Accumoli ein Schulgebäude errichtet, das nunmehr der »Schule des Wiederaufbaues« als Heimstätte dient. Die Raumaufteilung und erstklassige Akustik prädestinieren das Gebäude als Austragungstätte für die Orchesterakademie.





Am 24. August 2016 begann im Bereich des zentralen Apennins im Grenzgebiet der Regionen Latium, Umbrien und den Marken eine Erdbebenserie, die in den Gemeinden Accumoli, Amatrice und Arquata del Tronto 299 Todesopfer forderte. Die Epizentren der beiden stärksten Erdbeben mit einer Magnitude von 6,0 und 5,4 (INGV) lagen bei Accumoli und Norcia. Die geringe Herdtiefe von etwa 4 km führte zu verheerenden Schäden an Gebäuden und der öffentlichen Infrastruktur. Der Wiederaufbau ist bis heute nicht erfolgt. Ein Großteil der Bevölkerung wurde in Behelfsunterkünften untergebracht und lebt seither in einem permanenten Ausnahmezustand.



# ACCADEMIA VICINO

## Musikausbildung als Beitrag zur soziokulturellen Belebung der erdbebenzerstörten Gemeinde Accumoli

Die Orchesterakademie »Accademia Vicino« führt junge Musiker\*innen aus ganz Europa in Italien zusammen, die während zweier Wochen im August intensive Orchestererfahrungen sammeln. Den Teilnehmenden bietet sich die Gelegenheit, von der großen Erfahrung der international erfolgreichen Dozent\*innen zu profitieren und die berühmte österreichische Musiziertradition praktisch kennenzulernen. Das multimodale Lehrprogramm umfasst:

- Orchesterarbeit und Stimmproben
- Kammermusikunterweisungen
- Einzelunterricht und Probespiel-Coaching
- Berufspraktische Seminare

Unter der künstlerischen Leitung von Maestro Johannes Wildner wird ein Programm mit klassischen Orchesterwerken erarbeitet und in vier Konzerten in Accumoli, Ascoli Piceno und Norcia der Öffentlichkeit präsentiert.

Im Rahmen des Kammermusikprogramms spannen die Geigerin Rusanda Panfili und der Geiger Ernst Kovacic einen Bogen zwischen klassischer Musik und zeitgenössischen Musikstilen und führen die Teilnehmer\*innen in einen grenzüberschreitenden musikalischen Kosmos. Unterstützt werden sie von Reinhold Rieger (Viola), Teodora Miteva (Cello), Ángela Valera Casanova (Fagott) und Walter Reitbauer (Horn), allesamt Ausnahmemusiker\*innen und hervorragende Interpret\*innen auf ihren Instrumenten.

Neben den Orchesterkonzerten wird der Kontakt zum Publikum auch in kleineren Kammermusikveranstaltungen und bei spontanen musikalischen Darbietungen im öffentlichen Raum gesucht.

Das Projekt wurde im Sommer 2021 erstmals realisiert. Teilgenommen haben Musiker\*innen aus Deutschland, Italien, Moldawien, Österreich, Polen, Rumänien, Slowenien, Spanien und der Türkei. Auch das Team der Dozenten\*innen aus Österreich, Bulgarien, Deutschland, Rumänien und Schweden verkörperte Internationalität und steht für ein gemeinsames Miteinander.

Im Geist des Aufeinander-Zugehens, des Miteinanders und der Solidarität ist es der Orchesterakademie auch auf Antrieb gelungen, eine hohe Akzeptanz bei der lokalen Bevölkerung zu erreichen, sich im sozialen und kulturellen Kontext der Stadt zu verorten und Accumoli medial sichtbar werden zu lassen. So wurde das Akademie-Orchester auch in die Feierlichkeiten anlässlich des fünften Jahrestags des katastrophalen Erdbebens eingebunden und konnte im Rahmen einer nächtlichen Andacht, eines Gedenkkonzerts mit hohen Würdenträgern sowie einer gemeinsamen Veranstaltung mit der lokalen Musikkapelle, erste Beiträge zum gesellschaftlichen und kulturellen Revival der Gemeinde leisten und seiner intendierten Zielsetzung gerecht werden.

Die Aktivitäten der Accademia Vicino sollen sich aber nicht auf Italien beschränken. Am 20. Mai 2022 finden am Campus der Universität für Weiterbildung Krems auch erste musikalische Darbietungen auf österreichischem Boden statt. Diese berufspraktische Weiterbildung mit Dozent\*innen und Akademieteilnehmer\*innen soll im Herbst 2022 eine Fortsetzung finden und in Folge auch auf weitere europäische Länder erstreckt werden.



Neun Nationen musizieren gemeinsam in Accumoli

Jubel nach dem gemeinsamen Konzert des »Orchestra dell'Accademia Vicino« mit dem »Complesso Bandistico Città di Accumoli«, der Stadtkapelle von Accumoli. Rechts im Vordergrund: Maestro Pier Luigi Valesini, links daneben Bürgermeisterin Franca d'Angeli und Prof. Christian Hanus.





Maestro Johannes Wildner dirigiert Mozarts Ave verum corpus am 24.08.2021



Georg Schnetzer, Direktor des Österreichischen Kulturforums Rom, neben Franca d'Angeli.



Dozentinnen und Dozenten musizieren im historischen Zentrum von Accumoli.



Die musikalischen Darbietungen stießen auf großes mediales Interesse und wurden u.a. im italienischen TV ausgestrahlt.



Die Bass-Gruppe bei den Proben.



Gedenkgottesdienst anlässlich des fünften Jahrestages des schweren Erdbebens vom 24.08.2016 mit Bischof Domenico Pompili und hohen Würdenträgern.



Musiker\*innen des »Orchestra dell'Accademia Vicino« nach der Generalprobe im Teatro Ventidio Basso in Ascoli Piceno (August 2021).



# GEMEINSAM FÜR ACCUMOLI

Das Lehr- und Organisationsteam der Accademia Vicino di Accumoli



**Johannes Wildner**  
Künstlerische Leitung, Dirigent



**Jon Eric Svinghammar**  
Assistenzdirigent



**Ernst Kovacic**  
Violine, Betreuung Hohe Streicher



**Rusanda Panfili**  
Violine, Betreuung Hohe Streicher



**Reinhold Rieger**  
Viola, Betreuung Tiefe Streicher



**Teodora Miteva**  
Cello, Betreuung Tiefe Streicher



**Ángela Valera Casanova**  
Fagott, Betreuung Holzbläser



**Walter Reitbauer**  
Horn, Betreuung Blechbläser



**Univ.-Prof. Dipl. Arch. ETH  
Dr. Christian Hanus**  
Leiter des Departments für Bauen und Umwelt  
Universität für Weiterbildung Krems



**Gabriele Kohl**  
Leitungsassistentin am Department für  
Bauen und Umwelt  
Universität für Weiterbildung Krems



**Charlotte Hartung von Hartungen**  
Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin  
Universität für Weiterbildung Krems  
Scuola di ricostruzione di Accumoli



**Peter Lamatsch**  
Künstlerische Projektentwicklung  
ART IN DIALOGUE (Kooperationspartner)



[www.accademiavicino.eu](http://www.accademiavicino.eu)



**Universität für Weiterbildung Krems**  
Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems  
[www.donau-uni.ac.at](http://www.donau-uni.ac.at) | [info@donau-uni.ac.at](mailto:info@donau-uni.ac.at)

**Art in Dialogue**  
Barichgasse 9/4-5  
1030 Wien  
[office@artindialogue.at](mailto:office@artindialogue.at) | [www.artindialogue.at](http://www.artindialogue.at)

**Eine Initiative der Universität für Weiterbildung Krems in Kooperation mit Art in Dialogue**



